

FOREN

Forum 9: Grundlagen im Umgang mit Trans*personen

Wie können Schulsozialarbeiter*innen mit Schüler*innen, die sich der queeren Community zugehörig fühlen, umgehen? Wie können Schulsozialarbeiter*innen im alltäglichen Handeln adäquat auf die Bedürfnisse ihrer Schüler*innen eingehen? Der Workshop vermittelt Grundlagen von Trans* in Bezug auf ein Verständnis der Thematik und den Besonderheiten im Umgang mit Trans*personen.

Ref.: Lars Jansen, Sozialarbeiter im Bereich des ambulant betreuten Wohnens

Forum 10: Chatten, Posen, Zocken - Jugend-Apps im Check

Der Workshop wirft einen Blick in unter Jugendlichen populäre Social Media- und Messenger-Apps (Youtube, Instagram, Snapchat u. a.) sowie die Spiele Fortnite, Minecraft und FIFA. Im Fokus stehen der Reiz, aber auch die pädagogischen Herausforderungen, die mit den Apps einhergehen.

Ref.: Michael Brendel, Studienleiter, Ludwig-Windthorst-Haus

Forum 11: „Ein Gespräch kann Leben retten“ - Krisen und Selbsttötungsabsichten bei jungen Menschen

Suizid und Suizidversuche sind keine Probleme von Randgruppen, sie sind alltäglich. Jeder Mensch kann - vor allem in der Zeit der Pubertät und des frühen Erwachsenenalters - in eine Situation kommen, in der Suizid als Lösung gesehen wird. Dennoch wird Suizidalität weiterhin tabuisiert. Zu groß ist die Angst, „schlafen-de Hunde zu wecken“, etwas Falsches zu sagen oder sich mit der eigenen Haltung zu diesem Thema auseinandersetzen zu müssen. Unter dem Motto „Ein Gespräch kann Leben retten“ wird über die Themen Suizid und Suizidprävention gesprochen.

Ref.: Katrin Marie Warstat, Standortleitung des Suizidpräventionsangebots [U25] Emsland, Caritasverband für den Landkreis Emsland



DER FACHTAG

Termin	Montag, 15. November 2021, 08:30 - 16:00 Uhr
Leitung	Judith Hilmes, Kompetenzzentrum Lingen
Vorbereitungsteam	Miriam Bauersachs, Stadt Lingen (Ems) Nicole Franke, BBS Papenburg Christian Frilling, Antoniusschule Thuine Ingo Schmit, Bödiker-Oberschule Haselünne
Organisation	Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus
Kooperation	Bildungsregion Emsland
Referentin	Univ.-Prof. Dr. med. Heidi Pfeiffer, Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Münster
Kosten	39,00 €
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Homepage des Ludwig-Windthorst-Hauses mit dem vorbereiteten Anmeldebogen an. Zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie per eMail eine Einladung zum Fachtag. www.lwh.de/schulsozialarbeit21

Anmelde-schluss: Montag, 1. November 2021

VERANSTALTUNGSORT

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Anmeldung über Anmeldebogen auf
www.lwh.de/schulsozialarbeit21

Weitere Informationen:

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen
Bildquellen – Titel: Michael Brown/123rf.com; S 2: kbuntu/23rf.com; S 8: gajus/123rf.com



8. Emsländischer Fachtag Schulsozialarbeit

Fachtag für Schulsozialarbeiter*innen, Schulleiter*innen, Lehrer*innen sowie alle pädagogisch und organisatorisch für Schule Tätige

Montag
15. November 2021

8. FACHTAG SCHULSOZIALARBEIT

Der 8. Emsländische Fachtag Schulsozialarbeit soll Schulsozialarbeiter*innen, Schulleiter*innen, Lehrer*innen und Schulträgern ein breites Spektrum an praktischen und theoretischen Zugängen für die tagtägliche Arbeit in Schule geben. Im Schulalltag muss die eigene Methodenvielfalt dem spezifischen Sach- und Schulkontext angepasst werden. Daher ist professionelles Handlungswissen ebenso notwendig wie ein reichhaltiges Methodenrepertoire - und dies vor dem Hintergrund immer wieder neuer Entwicklungen in der Gesellschaft.

Im Fachvortrag wird Univ.-Prof. Dr. med. Heidi Pfeiffer zum Thema „Kindesmisshandlung – Formen und Erkennen misshandlungsbedingter Verletzungen“ referieren.

Die vielfältigen Foren bieten anschließend unterschiedliche Einblicke in konkrete und praxisnahe Handlungsansätze für die tägliche Schulsozialarbeit. Das breite Spektrum an Angeboten wurde gemeinsam mit dem Organisationsteam der Emsländischen Schulsozialarbeit geplant.



PROGRAMM

MONTAG, 15. NOVEMBER 2021

08:30 Stehkaffee im Foyer

08:45 Begrüßung

09:00 **Kindesmisshandlung – Formen und Erkennen misshandlungsbedingter Verletzungen**

Vortrag:
Univ.-Prof. Dr. med. Heidi Pfeiffer,
Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin,
Universitätsklinikum Münster

10:15 Stehkaffee im Foyer

10:30 **Arbeit in den Foren - I**

12:30 Mittagessen, anschl. Stehkaffee im Foyer

13:40 **Aktuelle Informationen in der Schulsozialarbeit**

Christian Kuhnert,
Dezernent für schulische Sozialarbeit
Regionales Landesamt für Schule und Bildung
Osnabrück

14:00 **Arbeit in den Foren - II**
(Wechsel der Workshops)

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung auf
www.lwh.de/schulsozialarbeit21

VORTRAG



Vortrag: Kindesmisshandlung – Formen und Erkennen misshandlungsbedingter Verletzungen

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik wird auf die einzelnen Formen der Kindesmisshandlung (Körperliche Misshandlung, Vernachlässigung, Intoxikationen und sexueller Missbrauch) eingegangen. Dabei werden insbesondere die für die Rechtsmedizin relevanten Misshandlungsformen anhand von Fallbeispielen dargestellt. Es wird darauf eingegangen, welche Maßnahmen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung zu ergreifen sind und wie eine gerichtsverwertbare Dokumentation durchzuführen ist.

Forum 1: Kindesmisshandlung – Konkrete Fallbeispiele

Anhand konkreter Fallbeispiele werden die Formen der Kindesmisshandlung vertiefend besprochen. Erfahrungen der Teilnehmer*innen sollen erörtert werden. Der Workshop will Unsicherheiten ausräumen und Handlungsempfehlungen geben.

Ref.: Univ.-Prof. Dr. med. Heidi Pfeiffer, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Münster

Forum 2: Autismus und Schule

Neben Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störung und Therapieansätzen wird der Umgang mit Schüler*innen, die von ASS betroffen sind, im Kontext Schule dargestellt. Wie sehen die Symptome aus? Wie sehen Fördermöglichkeiten und Integration aus?

Ref.: Angelika Buse, pädagogische Fachkraft und Systemische Familientherapeutin

FOREN

Forum 3: Kinder psychisch erkrankter Eltern - Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich als Schulsozialarbeiter*in?

Schulsozialarbeiter*innen werden mit Schüler*innen konfrontiert, die im Schulalltag auffällig werden und unterschiedliche psychische Beeinträchtigungen haben. Es werden Informationen vermittelt, warum Kinder psychisch erkrankter Eltern eine besondere Risikogruppe darstellen und welche Auffälligkeiten und Probleme bei ihnen auftreten können. Es sollen konkrete Ideen und Anregungen für Interventionen besprochen werden, wie man mit diesen Kindern, aber auch ihren Eltern umgehen kann, was Schulsozialarbeiter*innen den betroffenen Schüler*innen anbieten oder durchführen können und welche externen Hilfen es gibt.

Ref.: Caroline Gerdes, schulpsychologische Dezernentin, Regionales Landesamt Schule und Bildung, Außenstelle Meppen

Forum 4: Lions-Quest – Das Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen

Die Erwachsenen von morgen verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit, damit sie bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet werden. Dabei hilft Lions-Quest – ein Fortbildungsprogramm für Ihre pädagogische Arbeit! Die Programme ‚Erwachsen werden‘ und ‚Erwachsen handeln‘ werden vorgestellt.

Ref.: Ingrid Frenkel, Lions-Quest-Trainerin

Forum 5: Der Klick zum Kick – Gefahren im Netz

Über diverse Studien ist festzustellen, dass das Alter der Smartphone-Nutzer*innen immer jünger wird. Dies zeigt auch die Landkreis Emsland weite Umfrage Digital Na(t)ives. Dabei ist den Kindern oftmals nicht klar, welche Risiken die Smartphone-Nutzung mit sich bringen kann. Neben Ergebnissen aus der Umfrage werden aus polizeilicher Sicht Gefahrenpotentiale wie Cybermobbing, Cybergrooming, Sexting, Ghosting, Verbreiten von Pornographie..., dargestellt. Es wird die Notwendigkeit des begleiteten Umgangs durch Vertrauenspersonen wie Eltern, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen aufgezeigt.

Ref.: KHK'in Hiltrud Frese, PHK Peter Siebert, Präventionsteam der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim

Forum 6: Taktische Selbstverteidigung - KRAV MAGA für Kinder und Jugendliche

KRAV MAGA ist eine der effektivsten und modernsten Formen der Selbstverteidigung. Um KRAV MAGA an Kinder und Jugendliche verantwortungsvoll und effektiv zu vermitteln, bedarf es gesonderter Konzepte. Ziel der aktiven Gewaltprävention ist es, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, weder zu Tätern noch zu Opfern zu werden und Notsituationen rechtzeitig zu erkennen und einzuschätzen. Der Workshop gibt Einblicke in die Grundlagen des KRAV MAGA und die speziellen Trainings- und Schulungsansätze für Kinder und Jugendliche.

Ref.: Katrin und Andreas Bernaczek, zertifizierte Trainer des YOU CAN FIGHT Netzwerkes

Forum 7: Gewitter im Kopf - Kinder und Jugendliche mit FASD im inklusiven Setting der Schule

Die Arbeit mit von FASD betroffenen Menschen bietet Herausforderungen für die Schulsozialarbeit und Sonderpädagogik. Der Weg zur Diagnose sowie Verhaltensweisen werden vorgestellt sowie über Missverständnisse aufgeklärt. Es werden Wege aufgezeigt, wie sozial- und sonderpädagogisches Handeln aussehen kann.

Ref.: Anja Maria Koers, Regionales Landesamt Schule und Bildung, Außenstelle Meppen

Forum 8: Hochsensibilität im Schulalltag

Was ist Hochsensibilität? Wie kann ich hochsensible Kinder erkennen und was bedeutet ein „normaler“ Schultag für sie? Mit diesen und ähnlichen Fragestellungen werden wir uns innerhalb dieses Workshops beschäftigen. Eine Vorstellung von Beispielen, aus dem „normalen“ Alltag, werden die Vor-, aber auch die Nachteile einer Hochsensibilität verdeutlichen. Zudem schauen wir uns unterschiedliche Gesellschaftsspiele, Bücher und Methoden an, welche für die Themen Hochsensibilität und Hochbegabung passend sind. In diesem Zuge ist ein Exkurs zum Thema Hochbegabung geplant.

Ref.: Nicole Neißer, Dipl. Sozialpädagogin in schulischer Sozialarbeit, Beraterin für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen